



Protokoll der 99. Generalversammlung

5/2019

Vorsitz	Vreni Niederberger, Präsidentin	
Datum	08.05.19	
Ort	Turnhalle Obbürgen	
Anwesende Vorstands- mitglieder	Vreni Niederberger Berta Christen Claudia Waser Susanne Frey Marcelle Berlinger	
Anwesende Gäste	Marlise Widmer, Priska Durrer Norbert Rohrer Fredy Barmettler Claudia Amstutz Agnes Hodel Irene Amstutz Miriam Christen und Martina Seeholzer Andrea Imhof und Christina Stauber Silvia Brändle Jacqueline Christen Marion Wannemacher Esther Christen Präsidentinnen und Vorstandsfrauen der Ortsvereine/Gruppen Junge Frauen gemäss Präsenzliste	Ehrenmitglieder Frauenbund Nidwalden Gemeinderat Stansstad Kirchenrat Obbürgen Kirchenrat Dachverband SKF Bäuerinnenverband NW Frauenbund Uri Frauenbund Obwalden Fachstelle KAN Pro Filia Neue Nidwaldner Zeitung Spitex
Entschuldigt:	<i>Marie-Louise Würsch, Ehrenmitglied Frauenbund Nidwalden, Kath. Landeskirche Nidwalden, Frauenbund Luzern, Frauenbund Zug, Frauenbund Zürich, Ursi Uhl Dallenwil, Judith Odermatt, Gemeindepräsidentin Oberdorf, Simone Hermann, Schulrätin Stansstad, Müze, Nicola Bucher, Käthi Schüpfer, Chinderhuis Nidwalden, Sonja Pflighar, evang. Frauenverein NW, OV Emmetten, Würsch Edith, Pia Gammeter, AGEB, Klara Aeschlimann, Irene Steiner, Christine Minder, Blanca Achermann</i>	
Anwesend:	76 inkl. Vorstand Kantonalverband und Obbürgen-Frauen	
Beginn	20.00 Uhr	
Protokoll	Marcelle Berlinger	
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmenzählerinnen3. Jahresberichte 2018	

- 3.1 Präsidentin
- 3.2 SOFON
- 4. Finanzen
 - 4.1 JR Frauenbund Nidwalden SKF
 - 4.2 JR SOFON
 - 4.3 Revisorinnenberichte
 - 4.4 Jahresbeitrag 2020
 - 4.5 Budget 2019
- 5. Wahlen
 - 5.1 Kantonalvorstand
 - 5.2 SOFON Vorstand
 - 5.3 Revisorin
- 6. Anträge und Beschlüsse
- 7. Ehrungen
- 8. Verschiedenes

Trotz Regen und Kälte wird es uns warm ums Herz, wenn wir in der schön dekorierten Turnhalle Obbürgen den Apero geniessen und alte und neue Gesichter begrüssen dürfen. Ortsvereinspräsidentin Pia Odermatt stellt uns in der Power-Point Präsentation Obbürgen in Versform vor und begrüsst alle Anwesenden herzlich. Vor der Generalversammlung nimmt uns der Handorgelklub Obbürgen mit einem musikalischen Mix auf eine Weltreise per Schiff und zeigt die grosse Palette ihres musikalischen Könnens.

Präsidentin Vreni Niederberger macht auf die „Quelle“ aufmerksam, welche auf den Tischen aufliegt. Wer in Zukunft wünscht, dass die Verbandszeitung zugestellt wird, konnte dies auf der Präsenzliste vermerken.

1. Begrüssung

***Denke daran,
dass es nur eine richtige Zeit gibt!
Heute, Hier und Jetzt***

Im Namen des Kantonalvorstandes des Frauenbund Nidwalden SKF begrüsst Präsidentin Vreni Niederberger zur 99. Generalversammlung. Einen besonderen Willkommensgruss richtet sie an die anwesenden Gäste. Im Weiteren begrüsst sie die Einzelmitglieder sowie alle Vorstandsfrauen aus den Ortsvereinen und der Gruppen Junge Frauen. Sie bedankt sich bei der FMG Obbürgen für das Gastrecht.

Entschuldigungen

Gemäss Auflistung Seite 1.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen sind einstimmig gewählt: Monika Gottwald, Dallenwil und Silvia Gräni, Oberrickenbach.

Vreni Niederberger stellt fest, dass die Einladung zur GV termingerecht verschickt wurde. Anträge nach Art. 10 der Statuten sind keine eingegangen. Der Vorstand Frauenbund Nidwalden stellt jedoch einen Antrag betr. Flüchtlingstag. Das Protokoll der letzten GV genehmigte der Vorstand gemäss Statuten am 28.6.2018. Herzlichen Dank an die Protokollführerin.

Das Protokoll ist auch auf unserer Homepage www.frauenbundnw.ch ersichtlich.

Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte haben alle mit der Einladung schriftlich erhalten. Präsidentin Vreni Niederberger erläutert: *„Wir Vorstandsfrauen haben uns an 9 Sitzungen getroffen. Seit der letzten GV gehört auch Claudia Waser zum Team. Sie hat sich gut eingelebt und fühlt sich wohl bei uns. An dieser Stelle danke ich meinen*

Vorstandskolleginnen herzlich für ihre Arbeit. Ich schätze eure Unterstützung und Freundschaft sehr. Es macht Spass mit euch unterwegs zu sein.

Auch im letzten Vereinsjahr haben wir alle Generalversammlungen im Kanton mit einer Zweierdelegation besucht. Wir sind immer wieder beeindruckt, was die Frauengemeinschaften alles abdecken mit ihrer freiwilligen Arbeit. Liebe Vorstandsfrauen der Ortsvereine, ich bedanke mich herzlich für euer Engagement für das öffentliche Gemeinwesen und wünsche Euch weiterhin viel Freude bei eurer Aufgabe.

Im Weiteren hat der Kantonalvorstand verschiedene Anlässe des Dachverbandes besucht.

Claudia Waser hat für euch eine Power-Point mit Fotos vom letzten Vereinsjahr zusammengestellt“.

Den Jahresbericht vom SOFON wird von der Kommissionspräsidentin Alice Zimmermann vorgetragen:

„Hinfallen, aufstehen, Krone richten und weitergehen als wäre nichts geschehen... mit diesen Worten habe ich den Jahresbericht 2018 vom SOFON angefangen. Ich denke, so kann es jemanden ergehen, der immer am kämpfen ist, sei dies finanziell, physisch etc.

Im vergangenen Jahr hat der SOFON wiederum Frauen und Familien im Kanton Nidwalden unterstützt. 10 Gesuche wurden gutgeheissen, zur Ablehnung kam ein Gesuch, weil unsere Richtlinien nicht erfüllt wurden und ein Gesuch wurde zurückgenommen.

Die meisten Unterstützungen gab es bei Frauen und Familien mit geringen, jedoch zu hohen Einkommen, so dass keine wirtschaftliche Sozialhilfe beansprucht werden kann. Hier haben wir offene Rechnungen übernommen, wie Krankheitskosten, Kinderbetreuungskosten und Überbrückungshilfen. Weiter haben wir Ausbildungs- und Weiterbildungskosten von Frauen unterstützt. Eine bessere Ausbildung sichert ein besseres Einkommen.

Jedes einzelne Gesuch zeigt, wie schnell man hinfallen kann und beim Aufstehen Hilfe braucht.

Oftmals wird zu lange versucht, alleine eine Lösung zu finden, verdrängt alles, schiebt es vor sich her. Die Rechnungen bleiben liegen, die ersten Mahnungen flattern ins Haus. Wird hier noch nichts unternommen, sind bald die ersten Betreibungen da. Die Schuldenspirale dreht sich schnell nach unten.

In solchen Situationen kann der SOFON, wie andere Institutionen im Kanton helfen. Hier ist wichtig, hin und nicht wegzuschauen.

Wurde Hilfe in Anspruch genommen, ist die Dankbarkeit gross, dies zeigt sich immer wieder an den Dankesbriefen, welche wir erhalten.

Die meisten Gesuche kamen über eine öffentliche Stelle wie Gemeinde, Sozialdienst Nidwalden oder einer Beratungsstelle zu uns.

Im Rechenschaftsbericht 2018 des Regierungsrates kann nachgelesen werden, wie in Nidwalden die Zahlen im Sozialwesen aussehen. Diese sind gemessen am gesamt schweizerischen Durchschnitt sehr tief. Doch etliche Personen müssen jeden Monat kämpfen, dass sie mit ihrem tiefen Einkommen über die Runden kommen. Der Sozialdienst zusammen mit den Ortsgemeinden leisten hier sehr gute Arbeit. Der Rechenschaftsbericht ist auf www.nw.ch abrufbar.

Werden Gesuche an den SOFON gestellt, braucht es natürlich Geld. Wir sind auf Spenden, Kondolenzgaben, Aktionen der Ortsvereine, etc. angewiesen. Ein gutes Netzwerk nach aussen ist wichtig, um an grössere Spenden zu kommen.

Einen speziellen Dank möchte ich im Namen der SOFON-Kommission an die Frauengemeinschaft Stans überbringen. Sie verkauften am Stanser Weihnachtsmarkt 92 kg Weihnachtsguetzli. Der Reinerlös von Fr. 2550.00 durften Daniela und ich am 10. Januar 2019 übernehmen. Ich danke allen Guetzlibäckerinnen und -bäckern für ihr grosses Engagement zu Gunsten Menschen, welche nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Dieses Beispiel soll euch anspornen, ein Projekt zu Gunsten des SOFON zu starten.

Der Dank gehört auch allen, welche unseren Fonds im vergangenen Jahr unterstützt haben. Danken möchte ich für die gute Zusammenarbeit mit dem Frauenbund Nidwalden, den kommunalen und kantonalen Behörden und den Pfarrämtern.

Ein besonderer Dank gehört aber meinen Kommissionsmitgliedern. Sie haben sich das ganze Jahr zu Gunsten des SOFON's eingesetzt und sehr gute Arbeit geleistet.

Nach der Generalversammlung verkaufen wir wiederum unsere Karten. Es hat neue Sujets. Machen sie von diesem Angebot Gebrauch. Karten werden immer gebraucht, als Kondolenzkarte, zum Geburtstag, als Einladung, etc.“

Vizepräsidentin Berta Christen fragt die Versammlung an, ob Ergänzungen hinzuzufügen sind. Ohne Wortmeldungen werden die beiden Jahresberichte einstimmig genehmigt.

4. Finanzen

Frauenbund

Susanne Frey erläutert die Jahresrechnung 2018: „In meiner ersten Amtszeit als Kassierin des Frauenbund freue ich mich, Euch eine solide ausgeglichene Jahresrechnung 2018 präsentieren zu können. Anstelle des budgetierten Gewinns von SFr. 235,- kann ich euch einen Gewinn von SFr. 403.96 mitteilen. Dazu haben wir noch Rückstellungen für das kommende Jubiläumsjahr bilden können, denn in 2020 wird der Frauenbund Nidwalden 100 Jahre alt.

Die Mehreinnahmen sind aus folgenden Gründen zustande gekommen:

Seit 2018 sind wir im Vorstand nur noch mit 5 Personen tätig. Daher fallen hier geringere Kosten und Spesen an. Des Weiteren sind in 2018 keine Kosten für den Team-Tag entstanden und die meisten Aufwandskonten sind unter dem geplanten Budgetrahmen abgeschlossen worden.

Mit diesem positiven Ergebnis möchte ich mich auch noch an dieser Stelle bei der Landeskirche für den grosszügigen jährlichen Beitrag bedanken. Ohne diesen, könnten wir keine ausgeglichene Rechnung präsentieren“.

Bilanz

Vermögensnachweis:

Vermögen am 01.01.2018	Fr.	23'532.24
Gewinn	Fr.	403.96
Vermögen am 31.12.2018	Fr.	23'936.20

Sofon

Madeleine Niederberger erläutert die Jahresrechnung 2018 des SOFON: „Den von Alice Zimmermann erwähnten Erlös von Fr. 2'550.00, den die FMG Stans durch ihren Guetzliverkauf am Weihnachtsmarkt 2018 erwirtschaftet und dem SOFON im Februar 2019 in Form eines Checks übergeben hat, ist in der Jahresrechnung 2018 noch nicht enthalten. Dieser Beitrag wird in der Jahresrechnung 2019 ersichtlich sein.

Nachdem die Revisionsstelle die Rechnung 2018 des SOFON im Februar 2019 überprüft und als korrekt geführt bestätigt hatte, habe ich die Daten dem Sekretariat des Frauenbundes Nidwalden SKF elektronisch übermittelt. Dabei habe ich versehentlich bei den Aktiven die Zahlen vom 2017 drin gelassen. Die Aktiven im 2018 belaufen sich also auf Fr. 41'666.20 und nicht auf Fr. 40'405.25, wie es im Jahresbericht veröffentlicht wurde. Ich bitte um Entschuldigung für dieses Missgeschick“.

Vermögensnachweis:

Vermögen per 1.1.2018	Fr.	40'405.25
Gewinn	Fr.	1'260.85
Vermögen per 31.12.2018	Fr.	41'666.20

Die Rechnungsrevisorin Sonja Meister bestätigt sowohl die Rechnungsprüfung des Frauenbund als auch die Rechnung der SOFON-Kommission. Sie verweist auf den schriftlichen Prüfungsbericht im Jahresbericht 2018 und empfiehlt die beiden Rechnungen zu genehmigen und verdankt die saubere und korrekte Arbeit der Kassierinnen.

Die Jahresrechnung des Frauenbund Nidwalden und der SOFON-Kommission werden einstimmig angenommen. Vreni Niederberger dankt für das Vertrauen und versichert, auch weiterhin mit den uns anvertrauten Geldern haushälterisch und umsichtig umzugehen. Im Weiteren spricht sie den Kassierinnen Susanne Frey und Madeleine Niederberger einen grossen Dank aus für ihre zuverlässige und kompetente Arbeit.

Jahresbeitrag 2019

Aufgrund der soliden Jahresrechnung schlägt Susanne Frey der Versammlung vor, die Jahresbeiträge 2020 beim Frauenbund wie bisher zu belassen

Fr. 30.-- für Einzelmitglieder

Fr. 50.-- für Kollektivmitglieder

Fr. 9.-- pro Mitglied im Ortsverein

Der Vorschlag von Susanne Frey heisst die Versammlung einstimmig gut.

Budget 2019

Susanne Frey: *„Das Budget 2019 bewegt sich im ähnlichen Rahmen wie die bisherigen Planungen vorangegangener Jahre. In Zahlen heisst das, den Einnahmen von SFr. 43'700,- stehen Aufwendungen von SFr. 44'505.- gegenüber. Dies ergibt zwar einen Mehraufwand von SFr. 805.-, der jedoch durch die Rückstellungen aus 2018 ausgeglichen werden kann.*

Da der Frauenbund in 2020 sein 100-jähriges Jubiläum feiern kann, möchten wir uns bereits in diesem Jahr besonders darauf vorbereiten und planen. Aus diesem Anlass, haben wir im August einen ganztägigen Teamtage mit professioneller Begleitung geplant. In diesem Zusammenhang haben wir die Positionen „Öffentlichkeitsarbeit, Büromaterial, Drucksachen und Porti“ entsprechend erhöht. Wer mehr Präsenz zeigen will, muss dafür auch mehr ausgeben. Ansonsten haben wir keine grösseren Budget-Änderungen im Vergleich zu den Vorjahren vorgenommen.“

Das Budget 2019 wird genehmigt.

5. Wahlen

Kantonalvorstand: Marcelle Berlinger und Susanne Frey stellen sich für weitere zwei Jahre als Vorstandsmitglieder vom Kantonalverband zur Verfügung.

Die Vorstandsfrauen werden einstimmig und mit Applaus bestätigt.

SOFON Wiederwahl: Alice Zimmermann, Daniela Christen und Madeleine Niederberger stellen sich für weitere zwei Jahre als Sofon Mitglieder zur Verfügung. Sie werden ohne Gegenstimme im Amte bestätigt.

Wahl der Präsidentin SOFON-Kommission: Alice Zimmermann stellt sich für weitere zwei Jahre als Präsidentin zur Verfügung. Mit einem kräftigen Applaus wählt die Versammlung Alice Zimmermann als SOFON-Kommissionspräsidentin für weitere zwei Jahre.

Revisorin: Sonja Meister stellt sich ebenfalls für weitere zwei Jahre als Rechnungsrevisorin zur Verfügung. Auch sie wird mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

6. Anträge und Beschlüsse

Claudia Waser stellt den Antrag des Vorstandes Frauenbund Nidwalden vor:

Übergabe Kuchenstand an Bistro Interculturel

Begründung:

Der Flüchtlingstag ist seit vielen Jahren fester Bestandteil im Jahresprogramm des Frauenbundes Nidwalden. Mit finanziellen Zuwendungen, selbst gebackenen Kuchen und dem Führen des Kuchenstandes am Flüchtlingstag haben wir diesen Anlass seit jeher stark unterstützt und mitgeprägt.

Im 2014 hat der Frauenbund Nidwalden das Guthaben des Kontos „Flüchtlingstag“ an den Verein Bistro Interculturel überwiesen. Für die Organisation und Leitung des Flüchtlingstages und der vielen anderen Aktivitäten des Bistro Interculturel wurde eine Fachperson im Teilpensum angestellt, die für ihre Arbeit Lohn bezieht. Der Frauenbund Nidwalden ist weder im Vorstand des Bistro Interculturel vertreten noch hat er ein Mitspracherecht.

Neben dem Flüchtlingstag finanziert sich der Verein durch Mitgliederbeiträge, Beiträge der beiden Landeskirchen und der Gemeinden Stans und Hergiswil sowie vom kant. Amt für Asyl und

Flüchtlinge. Dank dieser Entwicklung hat der Flüchtlingstag inzwischen an Professionalität gewonnen und ist in eine gut funktionierende Organisation eingebunden.

Der Flüchtlingstag ist ein wichtiger und wertvoller Anlass zur Integration, den wir nach wie vor unterstützen wollen. Deshalb machen wir auch dieses Jahr wieder Werbung und motivieren unsere Frauen, am 15.06.2019 ab 09.00 Uhr, Kuchen nach Stans zu bringen. Die Standbetreuung wollen wir jedoch nicht mehr gewährleisten. Auch deshalb nicht, weil wir als Kantonalvorstand nicht an Anlässen mitarbeiten, die mit bezahlten Fachkräften durchgeführt werden. Selbstverständlich engagieren wir uns weiterhin freiwillig und ehrenamtlich für soziale Anliegen und Projekte.

Antrag: Wir beantragen, die Organisation des Kuchenstandes am Flüchtlingstag zukünftig dem Verein Bistro Interculturel zu übergeben.

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

7. Ehrungen

Verabschiedet werden dieses Jahr folgende zum Teil langjährige Präsidentinnen:

Rosy Flury Bissig, Ennetbürgen, Monika Gottwald, Dallenwil und Edith Würsch, Emmetten

Bei den Jungen Frauen wird als Kontaktfrau verabschiedet:

Corinne Wüest, Dallenwil

Der Verband begrüsst die neuen Präsidentinnen oder Kontaktfrauen:

Conny Schaufelberger und Marianne Ribback, Ennetbürgen, Conny Imholz, Dallenwil, Yvonne Barmettler, Buochs und Ulla Barmettler, Emmetten

sowie die Kontaktfrau Gruppe Junge Frauen:

Petra Businger, Dallenwil

8. Verschiedenes

- **Kursorganisatorinnentreffen, Montag, 13.5.19 im Oeki:** Anmeldungen werden noch entgegengenommen
- **Frauenzmenge Nidwalden:** Das diesjährige Frauenzmenge findet am 9.11.2019 für einmal im Hotel Seerausch in Beckenried statt. Zum Jubiläumsjahr-Auftakt konnten wir für diesen Anlass das Duo Schneider vs. Schreiber, vielfach bekannt aus der Coop-Zeitung, gewinnen.
- **Schweiz. Delegiertenversammlung vom 23.5.2019 in Basel:** OV und Mitreisende können sich auf der Liste eintragen für die gemeinsame Fahrt nach Basel. Die Stimmkarten werden vor Ort abgegeben.
- **Flüchtlingstag: Samstag, 15.6.19 in Stans:** Wir bitten die OV wiederum, viele Kuchenbäckerinnen zu motivieren. Die Kuchen können wie üblich ab 9 Uhr direkt am Kuchenstand vom Bistro Interculturel abgegeben werden.
- **Vorständetreffen vom 5.9.19 in der Ermitage in Beckenried:** Passend zum Jahresmotto Care konnten wir den Bestatter, Herr Hager von der Bestatterfirma Hager/Imbach von Hergiswil verpflichten.
- **Vortrag der Alzheimervereinigung, 11.9.19 um 19.30 Uhr im Oeki:** Zusammen mit der Alzheimer-Vereinigung findet der öffentliche Vortrag mit dem Titel „Herausforderung Demenz“ statt.
- Am **11. Dezember** gestaltet Berta Christen speziell für uns Frauen eine **Adventsmeditation** in der St. Klara-Klosterkirche.
- Das Jahresprogramm ist sowohl auf unserer Homepage www.frauenbundnw.ch oder als auch auf den Infoblättern ersichtlich.
- **Tagungsort GV 2020:** Berta Christen teilt mit: „*Nächstes Jahr führt der Frauenbund NW die 100. Generalversammlung durch. Das ist eine Wegmarke, ein Moment, den wir zu Recht feiern. Die 100. GV werden wir somit gebührend feiern und das einen ganzen Tag. Wir dürfen am **Samstag 2. Mai***“

2020 zu Gast in Ennetbürgen sein. Wir freuen uns sehr, wenn viele Frauen diesen Tag rot in der Agenda anstreichen, um an diesem Festtag dabei zu sein.
Für alle Anlässe werden Einladungen verschickt und auf unserer Homepage wird man sie auch finden“.

Dank an die Präsidentin

Im Namen des Vorstandes, dankt Berta Christen Vreni Niederberger herzlich:

Danke für deine Vorarbeit zu unseren Sitzungen.

Danke für deine Hilfsbereitschaft.

Danke für deine Torten.

Es ist schön und macht uns Freude, mit dir im Vorstand zusammen zu arbeiten.

Gruss- und Abschiedsworte

Agnes Hodel überbringt Gruss- und Dankesworte vom Dachverband, Miriam Christen vom Kantonalverband Uri überreicht dem Vorstand ein Kronjuwel und grüsst im Namen des KV Uri. Weitere Grussworte überbringt Gemeinderat Norbert Rohrer aus Stansstad. Die Gesellschaft wäre arm, gäbe es nicht die Frauengemeinschaften mit ihren zahlreichen Einsätzen und den vielfältigen Programmen. Ehrenmitglied Marlise Widmer dankt dem Vorstand im Namen aller für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Zuletzt richtet Präsidentin Vreni Niederberger Dankesworte an die Versammlung, die KV-Vorstandsfrauen, Claudia Waser für die Power-Pointpräsentation, allen Vorstandsfrauen der Ortsvereine für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls dankt sie ihrer Familie, für die wertvolle Unterstützung sowie der Landeskirche Nidwalden für ihren finanziellen Beitrag, den Oeki-Verantwortlichen, für die Räumlichkeiten und Infrastruktur, dass sie uns gratis zur Verfügung stellen und schlussendlich dankt sie den Vorstandsfrauen und ihren Helferinnen von Obbürgen, für den herrlich geschmückten Saal und die kulinarischen Köstlichkeiten.

Beckenried, 24. Mai 2019

Die Protokollführerin: *Marcelle Berlinger*